

INHALT

Vorwort	XIII
Abkürzungen	XV

Erster Abschnitt EINFÜHRUNG

I. Gegenstand der Arbeit	1
II. Stand der Literatur	5
1. Die Voraussetzungen der Anwachsung nach Gaius 2,199 und 205	5
2. Offene Fragestellungen	7
III. Überblick über die Literatur	10
1. Literatur aus dem 20. Jahrhundert	10
2. Ältere Literatur	11

Zweiter Abschnitt DIE ANWACHSUNG UNTER MITVERMÄCHTNISNEHMERN IM KLASSISCHEN RÖMISCHEN RECHT

1. Kapitel: Die Anwachsung bei Vermächtnissen im allgemeinen	
§ 1 Das Verhältnis der Aufteilung des vermachten Gegenstandes zur Anwachsung	14
I. Grundlagen: Gaius 2,199	14
II. Die Aufteilung des vermachten Gegenstandes durch den Erblasser	16
1. Ideal- und Realteilung	16
2. Die These ROBBES	19
3. Die begriffliche Erfassung der unterlassenen Aufteilung	21
III. Teilbestimmungen beim Vermächtnis an <i>postumi</i>	24
§ 2 Zusammentreffen von <i>coniunctim</i> und <i>disiunctim</i> bedachten Kollegataren	30
I. Die Bedeutung für den Fall der Anwachsung	30
II. Die Bedeutung für die Teilbildung	32
1. Ulpian D. 30,34 pr.	33
2. Paulus D. 7,2,7	36

§ 3 Die <i>coniunctiones re, verbis</i> und <i>re et verbis</i> sowie das Kaduzitätsrecht nach der <i>lex Iulia et Papia Poppaea</i>	38
I. Problemstellung	38
II. Die Quellen der in der Literatur verwendeten Terminologie	40
1. Paulus D. 32,89	41
a) Die <i>lex Iulia de maritandis ordinibus</i> und die <i>lex Papia Poppaea</i>	43
b) Die These VACCARO DELOGUS	44
c) Die <i>coniunctio verbis</i> als maßgebliches Kriterium für das Vorzugsrecht nach der <i>lex Iulia et Papia Poppaea</i>	49
2. Paulus D. 50,16,142 und die vorzugsweise Anwachsung unter Miterben	52
III. Wechselwirkungen zwischen Anwachsungs- und Kaduzitätsrecht	58
IV. Der Anwendungsbereich des Anwachsungsrechts nach der <i>lex Iulia et Papia Poppaea</i>	63
1. Das Nießbrauchsvermächtnis	63
2. Keine Ausnahme zugunsten von Aszendenten und Deszendenten	64
3. Anfängliche Unwirksamkeit des Vermächtnisses	65
4. Ausfall eines Legatars nach Testamentseröffnung	67
5. Das <i>testamentum militis</i>	68
§ 4 Einzelheiten zur <i>coniunctio verbis</i>	69
I. Die Voraussetzungen der <i>coniunctio verbis</i>	69
II. Kein Anwachsungsrecht unter bloßen <i>verbis coniuncti</i>	72
III. Ulpian Vat. 75,1 und 77	73
§ 5 Einzelheiten zur <i>coniunctio re</i> : Javolen D. 31,41 pr.	78
I. Die überkommenen Lösungsansätze	79
1. Die Lösungen der Glossatoren	80
2. Die Konstruktion einer durch Titius vermittelten <i>coniunctio re</i>	84
3. Javolen D. 31,41 pr. als Ausnahme von den Anwachsungsgrundsätzen	86
II. Die Vereinbarkeit der Entscheidung mit den Anwachsungsregeln	88
1. <i>concurso partes fiunt</i>	88
2. Das Vermächtnis von <i>eadem res</i>	92
3. Anwachsung <i>pro portione legati</i>	94
4. Die Beschränkung des Anwachsungsrechts von Maevius und Seius	95

§ 6 Der Vorgang der Anwachsung in Abhängigkeit vom Grund für den Ausfall eines der Mitvermächtnisnehmer	95
I. Übersicht über die Ausfallgründe	95
1. Ausfall eines Kollegatars bis zum <i>dies cedens legati</i>	96
a) Ausfall zwischen Testamentserrichtung und <i>dies cedens</i> ..	96
b) Ausfall schon bei Testamentserrichtung	97
2. Ausfall eines Kollegatars nach dem <i>dies cedens legati</i>	99
II. Anwachsung im Fall der Ausschlagung durch einen der Kollegatare	101
1. Marcell D. 9,2,34; eod. 36 pr.; Ulpian D. 9,2,35	101
2. Marcell D. 33,3,3	104
III. Anwachsung im Fall unterschiedlicher <i>dies cedentes</i> für die einzelnen Kollegatare	108
1. Die verschiedenen Fallgestaltungen und die Rechtslage bis zur Anwachsung	108
a) Zusammentreffen von bedingtem und unbedingtem Legat	108
b) Zusammentreffen eines gewöhnlichen mit einem Optionslegat	112
c) Zusammentreffen eines Legats zu Lasten eines <i>pupillus</i> mit einem Legat zu Lasten des Pupillarsubstituten	114
2. Der Vorgang der Anwachsung: Teilbildung am <i>dies veniens</i> .	115
a) Problemstellung: Julian D. 35,1,26,1	116
b) Lösung: Papinian D. 7,1,33,1	120
§ 7 Grund und Funktion der Anwachsung	127
I. Die Umsetzung des Erblasserwillens in den Anwachsungsvoraussetzungen	127
1. Zusammenfassung der Anwachsungsvoraussetzungen	127
2. Die Unzulänglichkeit der Erfassung der Anwachsung als Nichtabwachsung	130
3. Die Unterscheidung zwischen Anwachsung und Substitution	138
4. Bestimmungen des Erblassers über die Anwachsung	139
II. Die Bedeutung der Rechtsnatur des Miteigentums für den Anwachsungsvorgang	140
1. Die Anwachsung bei Ausfall eines Kollegatars nach dem <i>dies veniens legati</i>	141
a) Zusammenfassung zum Vorgang der Anwachsung nach dem <i>dies veniens</i>	141
b) Zusammenhänge mit der Struktur des Miteigentums	142
c) Die Anwachsung unter Mitvermächtnisnehmern nach dem <i>dies veniens</i> als Fall der Anwachsung unter Miteigentümern	146

2. Übertragung des Ergebnisses auf die Fälle der Anwachsung bis zum <i>dies veniens</i>	147
III. Der Ausschluß der Anwachsung beim Damnationslegat	148
IV. Anwachsung und der Wille des Vermächtnisnehmers	149
2. Kapitel: Die Anwachsung beim Vermächtnis des Nießbrauchs	
§ 8 Anwachsung bei Ausfall eines Kollegatars nach dem Rechtserwerb	151
I. Die Überlieferung der Regel: Ulpian Vat. 77	151
II. Der herkömmliche Erklärungsansatz: tägliche Neuentstehung des Nießbrauchs	153
III. Abweichende Erklärungsversuche: zeitliche Beschränkung der Konkurrenz der Kollegatare	159
§ 9 Auswirkungen des Verlusts des eigenen Nießbrauchsteils auf das Anwachsungsrecht	162
I. Anwachsung trotz Verlusts des eigenen Nießbrauchsteils – Ulpian D. 7,2,10	162
II. Umfang und Voraussetzungen der Anwachsung nach Verlust des eigenen Nießbrauchsteils – Ulpian D. 7,4,3,1-2	169
1. Teilbildung und Anwachsung im Relegatsfall	173
2. Die Beschränkung der Anwachsung auf die wiedervermachte Nießbrauchshälfte	176
§ 10 Zusammentreffen von Eigentums- und Nießbrauchslegataren	181
I. Teilbildung	182
1. Die Teilung des <i>uti frui</i>	182
2. Bildung von Gruppen	185
3. Mehrfachnennungen derselben Person	187
II. Anwachsung	187
1. Ausfall eines Kollegatars vor dem Erwerb des vermachten Rechts	189
2. Die Problematik der Wechselseitigkeit des Anwachsungs- rechts bei Ausfall nach Erwerb des vermachten Rechts	190
a) Ulpian Vat. 83	190
b) Julian D. 7,2,4	196
c) Gaius-Julian D. 7,2,5 und die angebliche Sondermeinung Julians	197
d) Vorzugsweise Anwachsung	204
e) Ergebnis	206

§ 11 Die Rechtslage im Fall unterschiedlicher <i>dies cedentes</i>	206
I. Fallgestaltungen	206
II. Ulpian D. 7,2,6,2	207
§ 12 Grund und Funktion des Anwachsungsrechts unter Nießbrauchslegataren	209
I. Zusammenfassung der Besonderheiten des Anwachsungsrechts beim Vermächtnis des Nießbrauchs	209
II. Konsequenzen für das Wesen der Anwachsung beim Nießbrauchslegat	210
1. Unvereinbarkeit der überkommenen Erklärungsansätze mit den gewonnenen Erkenntnissen	210
2. Der Aufschub des <i>dies cedens legati ususfructus</i> als Ursache der Besonderheiten	211
3. Zusammenhänge mit der Rechtsnatur des Nießbrauchs	214
a) Die Rechtslage in klassischer Zeit	214
b) Die Frühzeit	221
III. Die Bedeutung des erbrechtlichen Erwerbsgrundes für die Anwachsung	224
3. Kapitel: Die Anwachsung beim Vermächtnis zugunsten von Sklaven	
§ 13 Das Vermächtnis zugunsten zweier Sklaven desselben Eigentümers	226
I. Javolen D. 31,40	226
II. Terentius Clemens D. 31,59	228
§ 14 Das Vermächtnis zugunsten eines <i>servus communis</i>	229
I. Betonung der Miteigentümer: Celsus D. 31,20	230
II. Betonung des Sklaven: Ulpian Vat. 75-76	232
1. Überblick	234
2. Julian-Ulpian Vat. 75,2	235
a) Die Bedeutung des <i>dies cedens</i> für die Anwachsung unter den Miteigentümern eines <i>servus communis</i>	235
b) Die Anwachsung als Entscheidungsgrundlage bei Julian Vat. 75,2	246
3. Julian-Ulpian Vat. 75,3	254
4. Die Ansicht des Pomponius	258
5. Ulpian Vat. 75,5	259
6. Vat. 76 und Textkritik	262
7. Zusammenfassung	265

Dritter Abschnitt
 DAS ANWACHSUNGSRECHT UNTER MITVERMÄCHTNISNEHMERN
 BEI JUSTINIAN

§ 15 Voraussetzungen und Wesen der Anwachsung	268
I. Anwachsung unter <i>re tantum coniuncti</i> (C. 6,51,11b-f)	270
II. Anwachsung unter <i>re et verbis coniuncti</i> (C. 6,51,11-11a)	272
§ 16 Der Übergang von Lasten bei der Anwachsung	279
I. Die Bestimmungen für <i>re et verbis coniuncti</i>	279
II. Die Bestimmungen für <i>re tantum coniuncti</i>	280
III. Zusammenfassung	282
Ergebnis	283
Sachregister	291
Quellenregister	294